

Zeitschrift: Marchring
Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March
Band: 7 (1968)
Heft: 8

Rubrik: Kunstdruck-Beilage. Unsere Bergblumen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sind wir nicht hübsch?
Schon seit Jahrtausenden
wohnen wir in der Alpenwelt
und drohen bald auszuster-
ben, weil ihr Menschen
so habgierig seid.

1
Wie oft schon streckte ich
meine güldenen Blütenköpfe
gleich Sternen Dir entgegen
und Du bist vor Verwun-
derung beinahe erstarrt.
Man nennt mich Alpenaster
(*Aster alpinus*). Komm im
Juli auf die Berge und
bewundere meine Schön-
heit, aber laß mich weiter-
leben, ich stehe unter
kantonalem Pflanzenschutz.

2
Mich kennst Du sicher.
Oft bist Du an mir vorüber
gezogen. Habe ich Dich
nicht mit meinem süßen
Duft betört? Und hat nicht
das satte Gelb meiner
Blütendolden Dich verführt,
mich zu brechen? Nun aber
bin ich beruhigt. Ich stehe
sogar unter eidgenössi-
schem Schutz. Hoffentlich
kannst Du gehorchen!
Ich heiße Aurikel
(*Primula Auricula*).

3
Einsam sitz ich zwischen
den Kalksteinen und laß
meine Blüten auf federnden
Stielen im Hangwind hin
und her schaukeln. Ich bin
mit der Gartennelke eng
verwandt und heiße Stein-
nelke (*Dianthus Caryo-
phyllus ssp. silvester*).

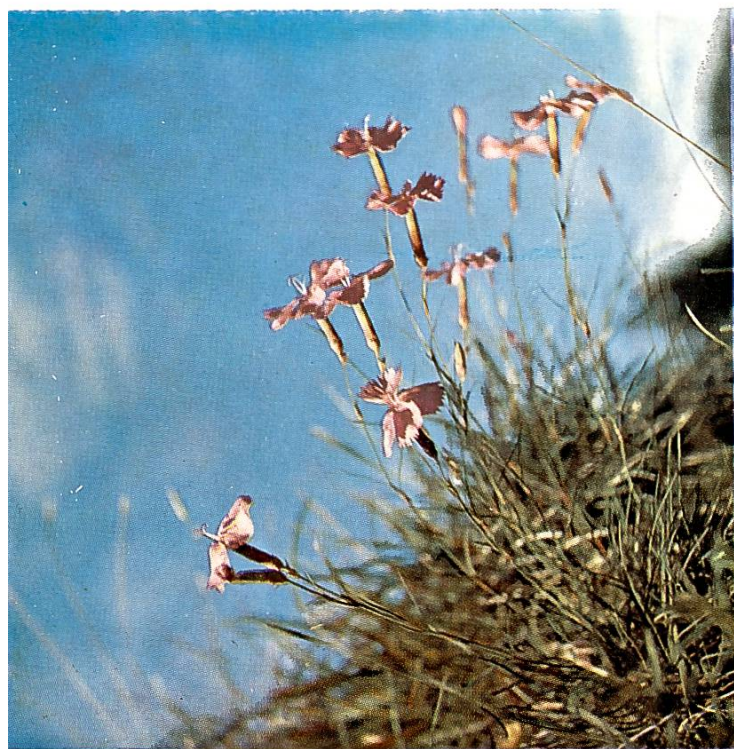
4
Welches Menschenkind
bezauberte ich nicht durch
mein sattes Blau? Leider
hab ich im Wanderer die
Habgier mächtig geweckt.
Um mich, den Kochschen
Enzian (*Gentiana Kochiana*)
vor dem Ausrotten zu
bewahren, darf ich nicht
mehr massenweise
abgerissen werden, sondern
nur in 5 Exemplaren.
Ob das die Menschen fertig
bringen?



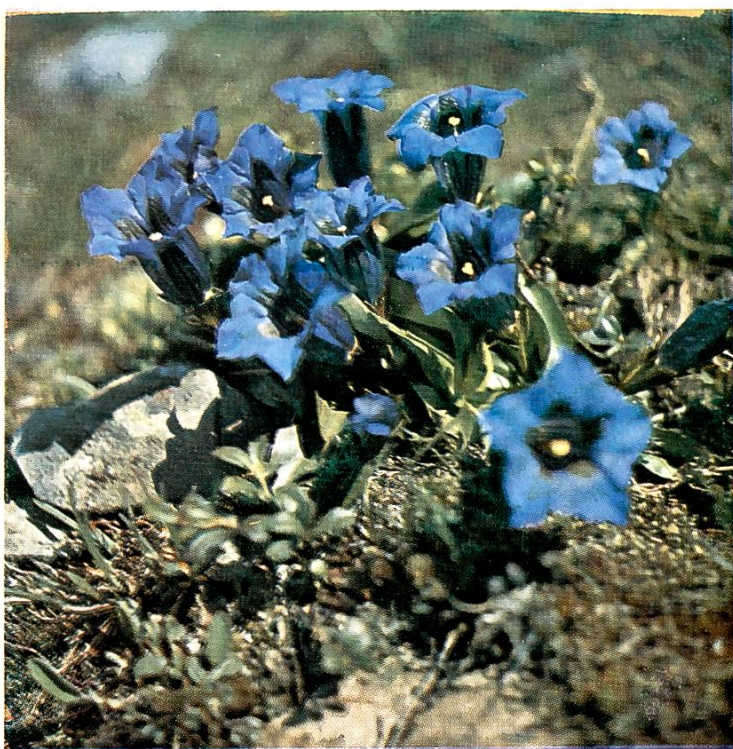
1



2



3



4